



FlüssiggasAKTUELL

09/2014



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

langsam wird es nun doch kälter und die Heizungen werden angestellt. Im Gebäudebereich werden knapp 40 Prozent der gesamten Endenergie in Deutschland verbraucht. Der größte Einzelbetrag entfällt dabei auf die Beheizung. Die Senkung dieses Verbrauchs ist ein Fokus des Nationalen Aktionsplanes Energieeffizienz, der letzte Woche - ebenso wie das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 – als Entwurf vorgestellt wurde. Mehr Energieeffizienz ist auch der Grund für die Einführung von Energie-Audits für große Unternehmen, die Anfang November vom Bundeskabinett beschlossen wurde. Im Gegensatz zu allen Sparbemühungen steht der steigende Energiebedarf, den der World Energy Outlook 2014 präsentierte. Eine spannende Lektüre wünscht

Ihr Redaktions-Team

Inhaltsverzeichnis:



DVFG

Rückblick Herbstarbeitstagung



Service

BAFA verbessert Transparenz im Bereich der Exportkontrolle



Politik & Markt

Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 und Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz



Termine

26.-28.11.2014 Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage



Technik & Normung

Neuaufgelegter Kommentar des DVFG zu TRF 2012



Download Newsletter

Hier können Sie FlüssiggasAKTUELL als PDF herunterladen.



DVFG

Rückblick: Herbstarbeitstagung in Ulm

Die Herbstarbeitstagung 2014 des Deutschen Verbandes Flüssiggas am 3. und 4. November in Ulm war wieder gut besucht: Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassten sich in diesem Jahr mit Zukunftsfragen der Flüssiggas-Branche und diskutierten mit den Referenten Flüssiggas als Treibstoff in mobilen Maschinen, die Trends des Heizungsmarktes und das Potenzial von Flüssiggas aus erneuerbaren Rohstoffen. Aber auch konkrete Fragen kamen nicht zu kurz, wie beispielsweise der Umgang mit der Prüffristverlängerung von Druckgasflaschen oder die Praxis des Transports von Flüssiggas aus Sicht eines Polizeihauptkommissars.

Bilder-Impressionen



Der Vorstandsvorsitzende Rainer Scharr beim Begrüßungsabend in der Oldtimerfabrik Ulm



26 Aussteller präsentierten auch in diesem Jahr ihr Produktangebot

Neue Mitglieder im DVFG

Die CAGOGAS GmbH mit Sitz in Dortmund ist neues ordentliches Mitglied des Deutschen Verbandes Flüssiggas. CAGOGAS ist ein bundesweiter Anbieter für Propangas und Technische Gase aller Art. Kerngeschäft ist die Abfüllung von Propangasflaschen und die Belieferung der Handelspartner verschiedenster Branchen. Ein eigenes Regenerierungswerk für Stahlflaschen rundet den Komplettservice ab. [Zur Unternehmenswebsite \[...\]](#)

Stefan Böhme Flüssiggashandel ist dem DVFG ebenfalls als neues ordentliches Mitglied beigetreten. Das Unternehmen ist in Zirndorf angesiedelt und im Bereich Flüssiggashandel tätig.

Die Unternehmen TIS GmbH aus Ebersbach und Oilco Energy Trading aus Berlin sind neue außerordentliche Mitglieder des Verbandes. TIS steht für Transport, Installation und Service – das Unternehmen bietet den Transport von Flüssiggasbehältern sowie die Installation und Revision von privaten und gewerblichen Flüssiggasanlagen an.

Oilco Energy Trading ist ein Dienstleister mit e-Commerce und Bezahl-Lösungen für Verbraucher und Brennstoff-Händler im Mineralöl- und Flüssiggasbereich. [Zur Unternehmenswebsite \[...\]](#)



Politik & Markt

Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz: Austausch ineffizienter Heizungsanlagen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat



am 12. November den ersten Entwurf des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) vorgelegt. Der Aktionsplan ist zugleich integraler Bestandteil des nationalen Aktionsprogramms Klimaschutz 2020 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



Ein Fokus der Sofortmaßnahmen im NAPE liegt auf der Senkung des Energieverbrauchs im Wohnbereich, unter anderem durch Heizungen. Individuelle Heizungschecks sollen helfen niedriginvestive Maßnahmen zur Heizungsoptimierung zu fördern. Die Heizungschecks sollen von Handwerkern bzw. Schornsteinfegern anhand eines standardisierten Verfahrens durchgeführt werden. Ab 2016 soll als weitere Sofortmaßnahme das Nationale Effizienzlabel für Heizungsanlagen eingeführt werden. Damit sollen Gebäudeeigentümer zum Austausch alter ineffizienter Heizungsanlagen motiviert werden. Es ist vorgesehen, z. B. die Bezirksschornsteinfeger zu verpflichten, im Rahmen ihrer regelmäßigen Überwachung Energielabel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 811/2013 an Heizkessel zu vergeben, die älter als 15 Jahre sind. Die Schornsteinfeger sollen die Effizienzklasse der Heizungsanlage über Modelllisten oder eine Softwarelösung einfach zuordnen können, ohne eigene Messungen oder Berechnungen anstellen zu müssen. [Mehr Informationen \[...\]](#)



Autogas im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020

Unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde ebenfalls am 12. November der erste Entwurf für das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 vorgestellt. Das Aktionsprogramm stellt Maßnahmen vor, um die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40 Prozent und bis 2050 um 80 bis 95 Prozent (gegenüber 1990) zu reduzieren. Die Maßnahmen zur CO₂-Einsparung im Gebäudebereich sind vor allem durch den NAPE

abgedeckt, der integraler Bestandteil des Aktionsprogramms ist.

Im Verkehrssektor unterstreicht das Aktionsprogramm Klimaschutz die im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD vereinbarte Verlängerung des Steuervorteils für die Kraftstoffe Autogas und Erdgas über das Jahr 2018 hinaus. Weitere Fördermaßnahmen sind die steuerliche Abschreibung von gewerblich genutzten Elektroautos und die Förderung der Markteinführung Hybrid-Fahrzeugen. Der Kabinettsbeschluss soll nach der aktuell laufenden Ressortabstimmung am 3. Dezember 2014 erfolgen.

Novellierung der EU-Energiesteuerrichtlinie vor dem Aus

Die europäischen Wirtschafts- und Finanzminister haben Mitte Oktober anlässlich ihres Ratstreffens diskutiert, die Novellierung der europäischen Energiesteuerrichtlinie ergebnislos abzubrechen. Durch die geplanten Regelungen sollte die Besteuerung der Energieerzeugnisse nach Energiegehalt und CO₂-Emission umgestaltet werden – allerdings gibt es seit 2011 keine Einigung. Ein Datum für die finale Aussprache zu dem Thema steht noch nicht fest. Die Sitzungen des Wirtschafts- und Finanzministerrats der Europäischen Union im November waren von Budget-Fragen dominiert. Die nächste Sitzung des Wirtschafts- und Finanzministerrats der EU ist am 9. Dezember in Brüssel.

Kabinettsbeschluss zur Energieeffizienz

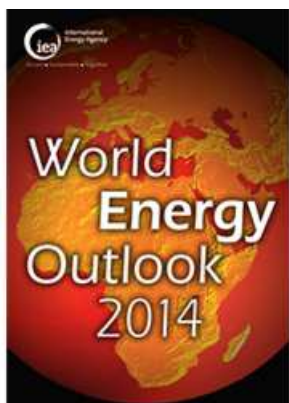


Das Bundeskabinett hat am 5. November den Gesetzentwurf zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zur Teilumsetzung der europäischen Energieeffizienzrichtlinie (2012/27/EU) beschlossen.

Durch das Gesetz sollen große Unternehmen verpflichtet werden, bis zum 5. Dezember 2015 und danach alle vier Jahre Energieaudits durchzuführen. Kleinunternehmen,

kleine und mittlere Unternehmen entsprechend der Definition der Europäischen Kommission ([Link zu 2003/361/EG \[...\]](#)) sind von der Regelung ausgenommen.

Der Gesetzentwurf wird nun in den kommenden Wochen in Bundestag und Bundesrat beraten. Ziel ist ein Inkrafttreten im Frühjahr 2015. Die Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU, aus der die Vorgabe der verpflichtenden Durchführung von Energieaudits folgt, ist am 4. Dezember 2012 in Kraft getreten und durch alle EU-Mitgliedstaaten in innerstaatliches Recht umzusetzen. [Weitere Informationen \[...\]](#)



World Energy Outlook 2014: Temperaturanstieg um 3,6 °C bis 2040

Am 19.11. stellte die Internationale Energie-Agentur (IEA) den diesjährigen World Energy Outlook (WEO) im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vor: Folgt man dem WEO-Szenario, dann steigt der weltweite Energiebedarf bis 2040 um 37 Prozent. Asien wird dabei 60 Prozent des weltweiten Nachfrageanstiegs bestreiten. Am Ende des Szenarios, 2040, werden vier etwa gleich große Anteile den Energiemarkt ausmachen:

Öl, Gas, Kohle und kohlenstoffarme Quellen. Der WEO zeigt sich aufgrund der Unsicherheitsfaktoren in energiefördernden Regionen besorgt über die Energiesicherheit. Das weltweite Energiesystem stehe unter Stress, was nicht ignoriert werden könne. Aktuelle Politikentscheidungen und Marktentwicklungen reichen laut WEO nicht aus, um den Anstieg der energiebedingten CO₂-Emissionen einzudämmen. Bei einem konstanten Entwicklungspfad sei mit einem globalen durchschnittlichen Temperaturanstieg von 3,6 °C bis 2040 zu rechnen. Die Erfüllung eines 2 °C Ziels erfordere jetzt dringende Maßnahmen, um das Energiesystem zu steuern. [Weitere Informationen \[...\]](#)



Technik & Normung

Neuaufgelegter Kommentar des DVFG zu



TRF 2012

Nach der Neufassung der Technischen Regeln Flüssiggas 2012 (TRF 2012) ist im November 2014 auch der durch den Deutschen Verband Flüssiggas überarbeitete Kommentar erschienen.

Mit der Neuauflage des „Flüssiggas-Handbuchs“ möchte der DVFG die Anwendung des TRF-Regelwerks und die Umsetzung in der Praxis vor allem für das Fachhandwerk erleichtern. Die wichtigsten Grundlagen der

Flüssiggas-Technik und von TRF-Anlagen werden mit Hinweisen, Beispielen und bildlichen Darstellungen erläutert. Der Aufbau des Kommentars entspricht den TRF 2012, sodass sich Anwender leicht zurechtfinden.



Der TRF-2012-Kommentar erscheint in einem kompakten Band und ist für DVFG-Mitglieder zu einem Preis von 68,00 Euro zzgl. Versandkosten (94,00 Euro zzgl. Versandkosten für Nicht-Mitglieder) erhältlich. Der Kommentar wird, wie auch schon die TRF 2012, über die wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft vertrieben.

Einen Blick in den Kommentar sowie eine Übersicht über die weiteren Publikationen ist auf der Webseite zu den Technischen Regeln Flüssiggas möglich [\[...\]](#)

Bestellungen sind direkt über den Webshop möglich [\[...\]](#)



Service

Ausfuhrkontrolle: Neue Servicefunktionen und Entbürokratisierung für die Wirtschaft in der Exportkontrolle

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle verbessert die Transparenz im Bereich der Exportkontrolle und schafft neue Erleichterungen.

[Weitere Informationen \[...\]](#)

Nachweisführung über die Einführung von Energie- oder Umweltmanagementsystemen

Am 6. August 2013 ist die Verordnung zur Regelung der Nachweisführung für die Einführung und den Betrieb von Energie- und Umweltmanagementsystemen in Kraft getreten.

Anpassungen wurden Ende Oktober 2014 vorgenommen. Die Verordnung über „Systeme zur Verbesserung der Energieeffizienz im Zusammenhang mit der Entlastung von der Energie- und der Stromsteuer in Sonderfällen“ ist auch bekannt als Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gibt Hinweise zur Fristenregelung für die Ausstellung der Nachweise in 2013 und 2014.

[Mehr Informationen \[...\]](#)



Termine

- 26.-28.11.2014 Münchner Gefahrstoff- und Sicherheits-Tage, München, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 19.-20.01.2015 Kraftstoffe der Zukunft, Berlin, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 20.-22.01.2015 Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft 2015, Berlin, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 28.01.2014 Deutsche Wärmekonferenz (BDH), Berlin, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 04.02.2015 Car Symposium, Bochum, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 10.-12.02.2015 E-world energy & water, Essen, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 25.-27.02.2015 UNITI-Wintertagung, München, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 10.-14.03.2015 ISH Technologie- und Energie-Forum, Frankfurt a. M., [weitere Informationen \[...\]](#)
- 24.-25.03.2015 EID Kraftstoff-Forum, Hamburg, [weitere Informationen \[...\]](#)

Impressum

Deutscher Verband Flüssiggas e. V.
EnergieForum Berlin
Stralauer Platz 33-34
10243 Berlin

Vertretungsberechtigte:

Vorstand:
Rainer Scharr (Vorsitzender)
Uwe Thomsen (1. stellv. Vorsitzender)

Hauptgeschäftsführer:
Dr. Andreas Stücke

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 0
Telefax: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 10
E-Mail: info@dvfg.de

Vereinsregistereintragung:
Registergericht: Amtsgericht Berlin
Charlottenburg
Registernummer: 95 VR 22412 Nz

Umsatzsteuer-ID-Nummer nach § 27a
UStG:
DE 114108318

Widerspruchsrecht:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an die nachfolgende E-Mail-Adresse mit: info@dvfg.de

Urheber- und Leistungsschutzrechte:
Die im Rahmen des Newsletters zur Verfügung gestellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung (z. B. Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte des Newsletters werden stets mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die per Link verwiesen wird. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren

Verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV: Katharina Kunath, Deutscher Verband Flüssiggas e. V.
E-Mail: presse@dvfg.de

Betreiber verantwortlich.

Autoren:

Katharina Kunath

Ursula Megies

Nachweis verwendeter Bilder und

Grafiken:

DVFG

mindscanner - Fotolia.com

FM2 - Fotolia.com

apfelweile - Fotolia.com

International Energy Agency

wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft

Gas und Wasser mbH



Download Newsletter

Hier können Sie den Newsletter FlüssiggasAKTUELL als PDF herunterladen.

Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter FlüssiggasAKTUELL nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#) »